Gute-Laune-Musik mit »Dunnäkeil«

Open Air: Kinderrockband begeistert im Lesehof Kleinwallstadt bei Konzert zum Jubiläum des Fördervereins Kultur

Von unserem Mitarbeiter
MARCO BURGEMEISTER

Sorgte zum zehnjährigen Geburtstag des Fördervereins Kultur in Zehntscheune am Samstagnachmittag im Lesehof mit fetzigen Rhythmen, lustigen Texten und vielen Showelementen für einen rundum gelungenen Nachmittag: Die Kinderrockband Dunnäkeil.

KLEINWALLSTADT. Fetzige Rhythmen, humorvolle Texte, gut aufgelegte Musiker, viele tolle Showelemente und ein begeisterungsfähiges Publikum: Der Auftritt der Kinderrockband Dunnäkeil am Samstagnachmittag im Lesehof vor der Bibliothek war eine rundum gelungene Sache. Veranstalter war der Fördervereins Kultur in Zehntscheune, der heuer sein zehnjähriges Bestehen feiert.

In der Zehntscheune nebenan hatte Anfang Mai bereits ein großartiges Jubiläumskonzert mit dem Streichquartett La Finesse statt. Der Nachmittag mit Dunnäkeil war ebenfalls ein Event zum runden Vereinsgeburtstag, dieses Mal für ein junges Publikum. Allerdings legte sich die Gruppe, deren Mitglieder aus Elsenfeld und Umgebung stammen, dermaßen ins Zeug, dass auch die anwesenden Erwachsenen sichtlich viel Spaß am Geschehen hatten.

Kindgerecht und im Dialekt

Die Band besteht aus den Gitarristen Thomas Becker und Max Klug, Bassist Stefan Lang und Drummer Daniel Schwarzkopf. Den Gesang teilt sich die Saitenfraktion nach unterschiedlichen Schwerpunkten auf.

Das Besondere an Dunnäkeil ist auch, dass die Musiker nicht nur kindgerechte Texte im Repertoire haben, sondern das Ganze auch noch in Elsenfelder Dialekt vorgetragen wird. Zusammen mit dem fantastisch ausgearbeitetem Songmaterial konnten die Gute-Laune-Rocker nach einer kurzen Begrüßung der Vorsitzenden des Fördervereins Kultur in der Zehnscheune, Rosemarie Seuffert, von Beginn an überzeugen.

»Hauptsach es bappt« lautete der Titel des Eröffnungssongs, mit dem die Band einen guten Vorgeschmack ihres Stils gab: ein versierter Groove und einprägsame Riffs in der Schnittmenge aus Rock, Hard Rock und Punk. Zu hören war dies unter anderem auch beim zweiten Stück mit dem klangvollen Titel »Bei Hempels unterm Sofa«, bei dem es natürlich ums Aufräumen ging.

Tolle Showelemente

Dunnäkeil brachten hervorragende Showelemente mit ein, wobei der Springbrunnen im Lesehof immer wieder mit großem Einfallsreichtum integriert wurde. Klug beispielsweise schlüpfte beim Lied »Dunnämän« in ein Superhelden-Kostüm, stand singend auf erwähntem Brunnen und sorgte für viel Begeisterung. Auch beim Stück »Vulkan« wurde die wasserspendende Konstruktion mit in die Umsetzung eingewoben.

Kinder machen mit

Die Kleinen hatten das ganze Konzert über Gelegenheit, sich auszutoben. Während des Songs »Ausfluch nach Aschebersch« wurde eine lange Schlange von rund 25 Kindern gebildet, vorneweg lief Becker. Für das Werk »Holger Hummel« schlüpfte Klug erneut in ein Kostüm, während Becker bei »Amelie« mit Prinzessinnen-Umhang auftrat. Der Song über eine Eisprinzessin hatte wie jede Nummer ihr ganz spezielles Flair. Die Gruppe hielt die komplette Spielzeit über das Niveau an Spaß und guter Musik. Songs wie »Freundebuch«, »Oigeschnappt«, »Katzenparty« und »Mainstrand« entfachten eine einmalige Stimmung bis zur abschließenden Zugabe »Kettcar fahn«.

»Wir hätten uns ein paar Zuschauer mehr gewünscht«, zog Seuffert auf Nachfrage unseres Medienhauses Fazit zur zweiten Veranstaltung anlässlich des 10. Vereinsgeburtstags. Doch ihr Fazit ist positiv: »Die Stimmung war sehr gut, der Funke ist sofort über gesprungen. Die Band war richtig kreativ und spontan. Die Kinder waren begeistert!«